

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 18.06.2024

Ltg.-**453/XX-2024**

Regionalbericht 2023
THERMENREGION

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

G

L

A

Vorwörter	6
Gesundheit Thermenregion GmbH	14
Landeskliniken	16
Pflege- und Betreuungszentren	44
Pflege- und Förderzentrum	78
Abkürzungsverzeichnis	84
KarriereCenter	88

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verlagsort: NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten

Fotos: NÖ Landesgesundheitsagentur

Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte dieses Werkes können wir Druckfehler, Schreibfehler oder inhaltliche Änderungen nicht ausschließen und dafür keine Haftung übernehmen.

© Alle Rechte vorbehalten, dies gilt auch für die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weiter- oder Wiedergabe von Bildern und Inhalten gemäß § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz.

Erscheinungsdatum: Mai 2024 · P.b.b. Erscheinungsort St. Pölten · Verlagspostamt: 3100 St. Pölten



Die NÖ Kliniken und Pflegezentren stehen für die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung und Betreuung der Menschen in Niederösterreich. Unsere 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten mit ihrer Expertise, ihrem Einsatz und persönlichem Engagement, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen und Patienten genau die Behandlung und Betreuung erhalten, die sie benötigen – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse. Unsere Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen, und uns dabei den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels beschäftigen wir uns intensiv damit, diese Antworten zu geben, und haben zu Beginn des Jahres den Startschuss für die Erarbeitung eines Gesundheitspaktes gegeben. Inhalt dieses Prozesses ist die zukunftsfitte Ausrichtung unserer gesamten Gesundheitslandschaft. Ziel ist es, uns den Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu stellen und Lösungen zu finden, wie wir unser medizinisches und pflegerisches Angebot für die nächsten Jahre bestmöglich adaptieren können. Gleichzeitig müssen wir aber auch auf bewährte Tugenden vertrauen und gerade im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen dafür Sorge tragen, dass wir auch in Zukunft ausreichend Personal für unsere Kliniken und Pflegezentren finden. Dazu gehört unser Ausbildungsangebot, das regional angepasst ist, um möglichst vielen Interessierten den Zugang so einfach wie möglich zu machen. Dazu gehört aber auch, dass wir unsere Stärken als Gesundheitsverbund ausspielen und zeigen, wieso wir in Niederösterreich mit der Zusammenführung von Kliniken und Pflegeeinrichtungen unter einem Dach europaweiter Vorreiter sind.



Das niederösterreichische Gesundheitswesen bietet Karrieremöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen. Von der Lehre über Berufe im administrativen Bereich, in Pflege und Medizin oder im therapeutischen Bereich. Zahlreiche Angebote, wie die bezahlte Mittagspause, Kinderzuschuss und Betriebskindergärten sowie flexible Arbeitszeiten, machen unsere Kliniken und Pflegezentren im gesamten Bundesland zu attraktiven Arbeitgebern.

Wir müssen uns den zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitsbereich stellen. Nicht alle davon werden wir lösen können. Wir sind aber davon überzeugt, dass wir unser Bestes geben müssen, um die bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

Das tun wir genauso, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag. Deshalb gilt unser Dank an dieser Stelle all jenen, die jeden einzelnen Tag für jede und jeden von uns im Einsatz sind und ohne die unser Gesundheitssystem nicht zu einem der besten weltweit gehören würde. Danke für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und Ihre Ehrlichkeit, wenn es darum geht, die Dinge beim Namen zu nennen und mit uns gemeinsam daran zu arbeiten, unsere Gesundheitslandschaft in Niederösterreich zukunftsfit zu machen.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Ludwig Schleritzko
Landesrat

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin



Wir sind uns als Gesundheitsdienstleister mit Standorten in ganz Niederösterreich unserer Verantwortung für die Menschen in Niederösterreich bewusst. Unsere 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken und Pflegezentren stellen eine qualitativ hochwertige Versorgung und Betreuung auf aktuellstem Stand sicher. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass wir die Rahmenbedingungen schaffen, die es möglich machen, dies auch weiterhin allen Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern anzubieten.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur Jobs in den unterschiedlichsten Berufen. Ob in der Pflege, der Medizin, der Technik, im therapeutischen oder administrativen Bereich – die Karrierechancen und Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und Weiterentwicklung sind vielfältig: Wer als junger Mensch die Herausforderung einer Notaufnahme sucht, sich ein paar Jahr später aber gerne der medizinischen Versorgung von Babys widmen möchte und wieder einige Jahre später vielleicht in der Betreuung von älteren Menschen seine Erfüllung findet, der kann das alles unter einem gemeinsamen Dach erleben.

An den Schulstandorten für Pflegeberufe in der NÖ Landesgesundheitsagentur stehen die Pflegeassistentenberufe, also die Pflegefachassistenz und die Pflegeassistentin, im Mittelpunkt der Ausbildung. In nur einem Jahr können Sie als Pflegeassistentin oder Pflegeassistent und in nur zwei Jahren als Pflegefachassistentin oder Pflegefachassistent Ihre berufliche Laufbahn starten.



L

G

A



Die Diplompflegeausbildung steht als Bachelor-Studium an den drei Fachhochschulen Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt zur Verfügung. Außerdem wurde diese Ausbildung dezentraler und wohnortnaher gestaltet. Kooperationspartner sind die IMC FH Krems sowie die FH St. Pölten. Die FHs bieten nun an den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen dezentrale Lehrgänge an. Ausbildungsmöglichkeiten gibt es bereits an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Mistelbach und am Bildungscampus Mostviertel. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Horn folgt im Jahr 2024.

Lehrlinge erhalten eine individuelle Ausbildung abgestimmt auf die Bedürfnisse, um den Start ins Berufsleben in Niederösterreichs Kliniken und Pflegezentren optimal zu begleiten: vom Beruf Köchin/Koch bis zur Verwaltungsassistentin, von der Elektrotechnik bis zur Informationstechnologie.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden einzelnen Tag mit ihrer Expertise und ihrem Engagement für die Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern im Einsatz sind.

Mag. Mag. (FH) Konrad Kogler
Vorstand NÖ LGA

DI Alfred Zens, MBA
Vorstand NÖ LGA

Dr. Markus Klamminger
Direktor Medizin und Pflege



Aufgabe des Beirates war es auch im Jahr 2023, die NÖ Landesgesundheitsagentur in Angelegenheiten organisatorischer Veränderungen oder der Zusammenarbeit und der Nutzung von Synergien zwischen den Gesundheitseinrichtungen zu beraten. Beschäftigt haben wir uns dabei unter anderem mit zukunftsweisenden Projekten, wie der Telemedizin, dem Videodolmetsch oder auch der Blackout-Vorsorge und der Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ich bedanke mich beim Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur für die Offenheit und Diskussionsbereitschaft und bei den Mitgliedern des Beirats für den gemeinsamen Einsatz zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Kliniken und Pflegezentren. Meine Wertschätzung und mein Respekt gelten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Fachexpertise, mit Respekt und Umsichtigkeit die beste Betreuung und Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen und Patienten garantieren.

Gemeinsam werden wir an den zukünftigen Herausforderungen arbeiten und beratend unseren Beitrag zur Gewährleistung einer zeitgerechten Gesundheitsversorgung der niederösterreichischen Bevölkerung leisten.

Dr. Gerald Bachinger
Vorsitzender des Beirats



Durch den engen Austausch mit dem Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur und einer konstruktiven wertschätzenden Zusammenarbeit konnten wir im Aufsichtsrat auch im Jahr 2023 unsere Aufgaben erfolgreich umsetzen. Wir haben uns dabei mit den Themen des Krisen- und Katastrophenmanagements, der Personalbewirtschaftung und der Digitalisierung befasst, die uns auch weiterhin in unserer täglichen Arbeit begleiten werden.

Durch den Besuch im Universitätsklinikum St. Pölten haben wir einen noch besseren Einblick in den Klinikalltag erhalten. Hier durften wir uns von der unermüdlichen Arbeit im Sinne der besten Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher überzeugen. An dieser Stelle gilt mein großer Dank allen 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Pflegezentren und Kliniken im ganzen Bundesland jeden einzelnen Tag dafür im Einsatz sind, um die ihnen anvertrauten Menschen individuell und umfassend zu versorgen und zu betreuen. Als Aufsichtsrat werden wir weiterhin unseren Beitrag leisten, damit sie genau die Rahmenbedingungen vorfinden, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen.

Einen starken Fokus werden wir gemeinsam auch in Zukunft auf die Sicherstellung der zeitgemäßen, bedarfsgerechten Versorgung durch die NÖ Kliniken und Pflegezentren und die Positionierung des Unternehmens als attraktiven Arbeitgeber legen.

Mag.ª PHDr.ª Susanne Höllinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates



Für die Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge in Niederösterreich ist die **Gesundheit Thermenregion** als eine von fünf Organisationseinheiten in ihrer Region verantwortlich und umfasst die vier **Kliniken Baden-Mödling** inkl. **Standort Hinterbrühl, Hohegg, Neunkirchen** und **Wiener Neustadt** sowie die **Pflege- und Betreuungszentren Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Gloggnitz, Gutenstein, Himberg, Mödling, Neunkirchen, Pottendorf, Scheiblingkirchen, Vösendorf, Wiener Neustadt** und das **Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf**.

Die Aufgaben werden komplexer, vielfältiger und fordern viel von jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter. Deshalb stand 2023 ganz im Zeichen der regionalen Vernetzung, um Stärken besser gemeinsam in der Thermenregion nutzen zu können.

So wurden Vorzeigeprojekte entwickelt und umgesetzt. Mit dem Pflege-Pool für die Pflege- und Betreuungszentren gelang es, einen wichtigen und vor allem großen Schritt in Richtung Dienstplanstabilität zu machen. Ende des Jahres starteten schließlich die ersten Bewerbungsgespräche und so steht einem erfolgreichen Aufbau des Pflege-Pools 2024 nichts mehr im Wege. Der Aufbau des regionsweiten Instituts für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin bedeutet eine Qualitätssteigerung in der Betreuung der Patientinnen und Patienten in der Thermenregion. Mit dem neuen, großen Institut öffnen sich zusätzlich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, wodurch die Arbeit in der Thermenregion für junge Ärztinnen und Ärzte noch attraktiver wird.

Auch auf Standortebene wurde im vergangenen Jahr modernisiert und viel neu entwickelt. So wurde in Baden das Brustgesundheitszentrum zertifiziert. Ebenfalls präsentiert sich das Landesklinikum Baden als Pionier in Niederösterreich und auch als erstes Klinikum österreichweit, welches an der Urologischen Abteilung das UroLift-System anwendet.

Besonders erfreulich ist auch, dass in der Thermenregion großer Wert auf Nachhaltigkeit und Naturschutz gelegt wird. Das Landesklinikum Neunkirchen wurde wegen der besonders hohen Ener-

gieeffizienz sogar EMAS-zertifiziert. In den Landeskliniken Wiener Neustadt und Hohegg war das Projekt „Hands-up“ eine Initiative, die die Barrierefreiheit ins Rampenlicht gestellt hat. Ein besonders wichtiger Aspekt in der täglichen Arbeit mit Patientinnen und Patienten.

Auch auf Personalebene hat sich viel getan. Direktor Martin Wiczorek hat seit 1999 das Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf geleitet und ging 2023 in seine wohlverdiente Pension. Nach 47 Jahren im Landesdienst verabschiedete sich auch der Direktor des PBZs Bad Vöslau, RegR. Wolfgang Zorn, in seinen Ruhestand. Ich möchte beiden aus ganzem Herzen für das lange und großartige Engagement an ihren Standorten und für die Landesgesundheitsagentur danken. Johannes Salaban-Hofer hat nun die Kaufmännische Leitung beider Standorte inne. Herzlichen Dank dafür! Eine besondere Aufgabe wird im Moment im PBZ Himberg gemeistert. Während des laufenden Um- und Neubaus des Gebäudes haben Sandra Lechner als Pflegedirektorin und Bettina Maier als Kaufmännische Direktorin die Leitung des Hauses übernommen.

Abschließend möchte ich die Bedeutung der Ehrenamtlichen in allen Häusern unterstreichen. Ob dauerhaft ehrenamtlich tätig oder im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie des EU-Projekts ESK. Die Unterstützung freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat bei der Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflege- und Betreuungszentren einen besonders hohen Stellenwert. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

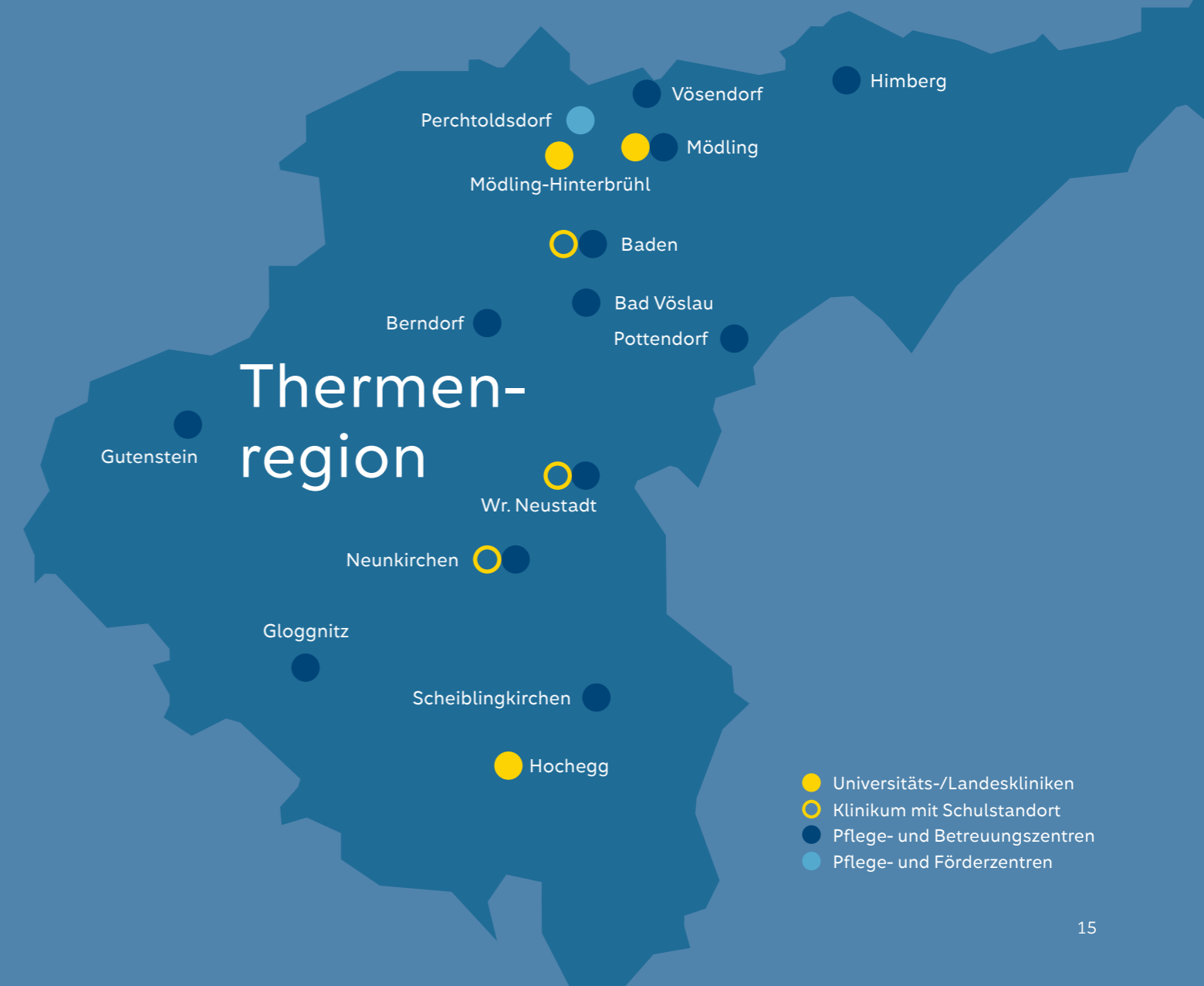
Dr.ⁱⁿ Silvia Bodi, MSc
Geschäftsführerin
Gesundheit Thermenregion GmbH

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Die Gesundheit Thermenregion GmbH ist als eine von fünf Organisationsgesellschaften für die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung zuständig. Die Thermenregion umfasst die vier Kliniken Baden-Mödling, Hohegg, Neunkirchen und Wiener Neustadt, die 12 Pflege- und Betreuungszentren Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Gloggnitz, Gutenstein, Himberg, Mödling, Neunkirchen, Pottendorf, Scheiblingkirchen, Vösendorf und Wiener Neustadt sowie das Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf.

Die Klinikstandorte Baden, Mödling, Wiener Neustadt, Neunkirchen und Hohegg sind Lehrkliniken mehrerer Universitäten und Fachhochschulen und damit maßgeblich an der Ausbildungs-, Wissenschafts- und Forschungszukunft des Landes Niederösterreich beteiligt.

Die Gesundheit Thermenregion GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag, um die zentrale Aufgabe der NÖ Landesgesundheitsagentur sicherzustellen: die gemeinsame Planung und Steuerung von Landes- und Universitätskliniken sowie Pflege- und Betreuungszentren. Die Hauptaufgabe der regionalen Organisationsgesellschaft liegt dabei auf der Gewährleistung der Betriebsführung.



Standort Baden:
Waltersdorfer Straße 75
2500 Baden bei Wien
Tel.: +43 2252 9004 - 0
E-Mail: office@baden.lknoe.at
www.baden.lknoe.at

Standort Mödling
Sr.-M.-Restituta-Gasse 12
2340 Mödling
Tel.: +43 02236 9004 - 0
E-Mail: office@moedling.lknoe.at
www.moedling.lknoe.at

Standort Hinterbrühl:
Fürstenweg 8
2371 Hinterbrühl
Tel.: +43 02236 9004 - 12501
E-Mail: office@moedling.lknoe.at
www.moedling.lknoe.at



Kollegiale Führung



Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst, MBA, LL.M.
Ärztliche Direktorin



Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anette C. Severing,
EDAIC, EDIC
Stv. Ärztliche Direktorin



DGKP Petra Augustin, MSc
Pflegedirektorin



DGKP Stefan Gruber-Traint
*Interim. Stv. Pflegedirektor
Standortleiter Mödling*



Mag. Markus Zemanek, MBA, MAS
Kaufmännischer Direktor



Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda
*Stv. Kaufmännischer Direktor
Standortleiter Baden*

Kennzahlen 2023

Baden

Ambulante Kontakte	184.042
Stationäre Aufenthalte	15.336
Betten	359
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (VZK)	821,15

Mödling

Ambulante Kontakte	172.259
Stationäre Aufenthalte	14.996
Betten	294
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (VZK)	726,65

Hinterbrühl

Ambulante Kontakte	11.044
Stationäre Aufenthalte	688
Betten	23
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (VZK)	98,90

Gesamt

Ambulante Kontakte	367.345
Stationäre Aufenthalte	31.020
Betten	676
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (VZK)	1.646,70

Mit den Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl steht das Klinikum für eine optimale medizinische Versorgung in der nördlichen Thermenregion. Es ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien, der FH Wiener Neustadt und der Karl Landsteiner Universität. Mit den Schwerpunktsetzungen für jeden Klinikstandort wird die bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung geboten. Unabhängig von den Spezialfächern sind beide Häuser auch für die Akutversorgung ausgerüstet.

Im Jänner erfolgte die Eröffnung einer weiteren Gruppe in der dislozierten Tagesklinik Wiener Neustadt der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Hinterbrühl. Das Angebot wird somit auf Kinder ab sechs Jahren ausgeweitet.

Mit 01.01.2023 übernahm Prim. Doz. Dr. Harald Stingl die Abteilung Innere Medizin am Standort Baden und Prim.^a Dr.ⁱⁿ Zsafia Rona, PhD das Primariat Kinder- und Jugendheilkunde am Standort Mödling.

Das Brustgesundheitszentrum am Standort Baden wurde Anfang des Jahres zertifiziert. Durch die Auszeichnung wurde die hohe medizinische Qualität des Brustgesundheitszentrums Baden durch die ÖZK-Zertifizierung bestätigt.

Ende Juli wurde am Standort Mödling ein neuer Computertomograph in Betrieb genommen, der präziseste Diagnosen auf allen Feldern der Radiologie möglich macht. Das hochmoderne High-End-Gerät liefert mittels neuester Technologie beste Bildqualität bei maximaler Strahlenreduktion.

Das Landeskrankenhaus Baden-Mödling fungiert im Anästhesiebereich seit Mai als Pilotklinikum für den Einsatz von NÖPDMS-System. NÖPDMS steht für Niederösterreichisches Patientendatenmanagementsystem. Das zentral verwaltete System soll dem ärztlichen und pflegerischen Personal den Klinikalltag erleichtern.

Bei einem Brand in einem Patientenzimmer im LK Mödling konnte dank der großartigen und beherzten Leistung der Betriebsfeuerwehr und der Einsatzkräfte aus Mödling Schlimmeres verhindert werden. Zahlreiche Patientinnen und Patienten wurden evakuiert und teilweise – durch die gute Zusammenarbeit in der Thermenregion – in umliegende Kliniken verlegt. Drei Patienten konnten leider nicht mehr gerettet werden.

Abteilungen

- **Anästhesiologie und Intensivmedizin (standortübergreifend)**
Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anette C. Severing, EDAIC, EDIC
- **Chirurgie (standortübergreifend)**
Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin W. Bodingbauer
- **Orthopädie und Traumatologie (standortübergreifend)**
Prim. Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil
- **Innere Medizin (Standort Baden)**
Prim. Doz. Dr. Harald Stingl
- **Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin (Standort Baden)**
Prim. Dr. Peter Stöger
- **Urologie (Standort Baden)**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Claus Riedl
- **Gynäkologie und Geburtshilfe (Standort Mödling)**
Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Brunner
- **Innere Medizin (Standort Mödling)**
Prim. Dr. Polys Polydorou
- **Kinder- und Jugendheilkunde (Standort Mödling)**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Zsafia Rona, PhD
- **Neurologie (Standort Mödling)**
Prim. Dr. Karl Matz
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (Standort Hinterbrühl)**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Judith Noske

Institute

- **Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie (standortübergreifend)**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Chemelli
- **Institut für Klinische Pathologie und Molekularpathologie (standortübergreifend)**
Prim. Dr. Wolfgang Hulla
- **Institut für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot – Standort Baden (standortübergreifend)**
OÄ Dr.ⁱⁿ Verena Ruso (*interim. Leitung*)

„Patientinnen und Patienten im Zentrum,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fokus.
Gemeinsam stark für ihre Gesundheit!“

Gütesiegel und Zertifizierungen

- **Auszeichnung „Vitalküche“ im Landeskrankenhaus Baden-Mödling:**
Bei der „Tut gut!“-Regionalgala wurden auch die Küchen des Landeskrankenhauses Baden und Mödling als „Vitalküchen“ ausgezeichnet.
- **Audit ISO 9001:2015**
Endoskopie Landeskrankenhaus Mödling
- **Überwachungsaudit ISO 9001:2015**
Hygiene Landeskrankenhaus Mödling
- **Abschluss-Zertifizierung**
Brustgesundheitszentrum Standort Baden

Nachhaltigkeitsprojekt

- **Anschaffung zweier E-KFZ**

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- **Fortführung des Projekts Betriebliches Gesundheitsmanagement**
in Kooperation mit der „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge GmbH und Durchführung von Gesundheitszirkeln
- **Workshop zur Zertifizierung Beruf und Familie**

Highlights 2023

- Erweiterung KJPP-Tagesklinik am dislozierten Standort in Wiener Neustadt
- Neue Operationsmethode bei gutartiger Prostatavergrößerung
- Zertifizierung Brustgesundheitszentrum am Standort Baden, Vortragsabend zum Thema Brustgesundheit und Patientinnen- und Patientenbefragung
- Neues CT am Standort Mödling – beste Bildqualität, reduzierte Strahlung
- Neuer präoperativer Aufnahmebereich am Standort Baden – Check-in direkt am OP-Tag
- Neues IT-System für Anästhesie-Dokumentation – NÖPDMS, LK Baden-Mödling ist Pilotklinikum.
- 15. KinderBURGFestival lockte wieder hunderte Besucherinnen und Besucher zur Burg Liechtenstein.
- Hinterbrühler Symposium – Unter dem Motto „Aufbruch in Zeiten des Umbruchs – Vom Navigieren und Driften“ fand das 12. Hinterbrühler Symposium online statt.
- Schulungen und Vorbereitungen zur Implementierung der MTS am Standort Baden
- Umstellung des M-OP nach Mayerhofer
- Implementierung von Ordinationsassistentinnen und -assistenten im Ambulanzbereich
- Implementierung der standardisierten Pflegevisite
- Wiedereinführung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes
- Einführung des psychiatrisch-pflegerischen Vernetzungstreffens in NÖ



Das Landeskrankenanstaltenverbund Hochegg ist ein Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien und blickt auf eine lange Geschichte zurück.

An der Abteilung für Neurologie wird die neurologische Akutnachversorgung für die Standorte der Thermenregion gewährleistet. Dafür stehen drei allgemein neurologische Bettenstationen sowie sechs Betten für die neurologische Frührehabilitation für Patientinnen und Patienten mit schwerer Bewusstseinsstörung nach akuter Schädigung des Gehirns zur Verfügung. Darüber hinaus werden Abklärungen und Therapieeinstellungen bei chronisch neurologischen Erkrankungen für Patientinnen und Patienten aus der Region durchgeführt. Für Beschwerden und Beeinträchtigungen im Verlauf neurologischer Erkrankungen gibt es eine Reihe spezieller Therapieverfahren.

Die Abteilung für Pulmologie stellt mit drei Bettenstationen, der Respiratory Care Unit, einer Isolierstation, dem Schlaflabor und einer Palliativstation die größte Einrichtung dieser Art in Niederösterreich dar und ist für die pulmologische und onkologische Versorgung im südlichen Niederösterreich und Burgenland verantwortlich. Alle interventionellen, diagnostischen Eingriffe und Behandlungen (ausgenommen thoraxchirurgische Eingriffe) sind direkt im Haus möglich. Dazu steht eine Reihe modernster Einrichtungen zur Verfügung.

Klinikleitung



Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider
Ärztlicher Direktor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Christa Grosz, MBA, MBA
Pflegedirektorin



Mag. (FH) Herbert Karner
Kaufmännischer Direktor

Kennzahlen 2023

Ambulante Kontakte	15.188
Stationäre Aufenthalte	5.571
Betten	178
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	423

„Gesund und gepflegt – ein Leben lang.
 Wir im Landeskrankenanstaltenverbund Hochegg sind stets um eine optimale medizinische und pflegerische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten bemüht.“

Highlights 2023

- Teilnahme von Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schenk, MSc, MBA und DGKP Matthias Fuchs, MSc an den Ö1-Radiokolleg-Sendungen mit dem Titel „Luft, die wir atmen“
- Anschaffung des Gerätes „Sudoscan“ für das elektrophysiologische Labor zur Differentialdiagnostik von Polyneuropathien mit Beteiligung vegetativer Fasern
- Anschaffung eines mobilen Sonographiegerätes zur ultraschallunterstützten Botulinumtoxinapplikation
- Implementation der Therapie mittels Pharynxstimulationssonde im Rahmen der Logopädie bei Patientinnen und Patienten mit schwerer neurogener Schluckstörung
- Absolvierung der Ausbildung FEES-Schluckdiagnostik durch Dipl.-Logopädin Kathrin Sanz
- Absolvierung des Curriculum Neurorehabilitation der ÖGNR sowie Certificate of Knowledge der World Federation of Neurorehabilitation (WFNR) durch OÄ Dr.ⁱⁿ Karin Tobler
- Initiierung des Projekts „Initiative Fachausbildung 2024“ durch die Neurologische Abteilung (OÄ Dr.ⁱⁿ Dasa Podhoranska, OA Dr. Johann Rappold)
- Am 20.10.2023 fand in Graz die 22. Tagung der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft statt, an der OÄ Dr.ⁱⁿ Asita Aschraf-Yazdi und DGKP Matthias Fuchs, MSc vom Landeskrankenanstaltenverbund teilnahmen und das LK Hohegg vorstellten.
- Das Projekt „Berufsstolz in der Pflege“ wurde gemeinsam mit dem LK Wiener Neustadt ins Leben gerufen.
- Einige Räumlichkeiten in der Direktion/Verwaltung wurden umgebaut. Dies konnte vor allem durch die hervorragende Leistung der Haustechnik rasch umgesetzt werden.
- Anschaffung „LYRA“ – ein Gerät zur Unterstützung für die Wiedererlangung der Gehfähigkeit bzw. zur Verbesserung der Gehfähigkeit. Mit diesem Gerät kann ein breites Patientinnen- und Patientenspektrum therapiert werden.

Abteilungen

- **Neurologie**
OA Dr. Johann Rappold (*Interim. Leitung*)
- **Pulmologie**
Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schenk, MSc, MBA

Institut

- **Medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot – Standort Hohegg**
OÄ Dr.ⁱⁿ Verena Ruso (*Interim. Leitung*)

Gütesiegel und Zertifizierungen

- **Patientinnen- und Patientenbefragung:**
 - 1. Platz für die am besten bewertete Neurorehabilitations-Station
 - 1. Platz für die am besten bewertete Pulmologie-Station
 - 1. Platz für die am besten bewerteten Kliniken (Sonderkrankenanstalten)
- **Fünf von fünf möglichen Kesseln von der Firma pemcon GmbH nach Kesselanalyse für die Küche**

Nachhaltigkeitsprojekt

- **Umwelt:**
Es wurden die Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Ausschreibung für ein Biomasseheizkraftwerk zur Wärmeversorgung des LK Hohegg geschaffen und vom Vorstand der Landesgesundheitsagentur beschlossen. Nach gründlicher technischer Planung und sorgfältiger Ausarbeitung der Vertragsbedingungen konnte die Ausschreibung zur Suche eines Errichters und Betreibers für das Biomasseheizkraftwerk gestartet werden.

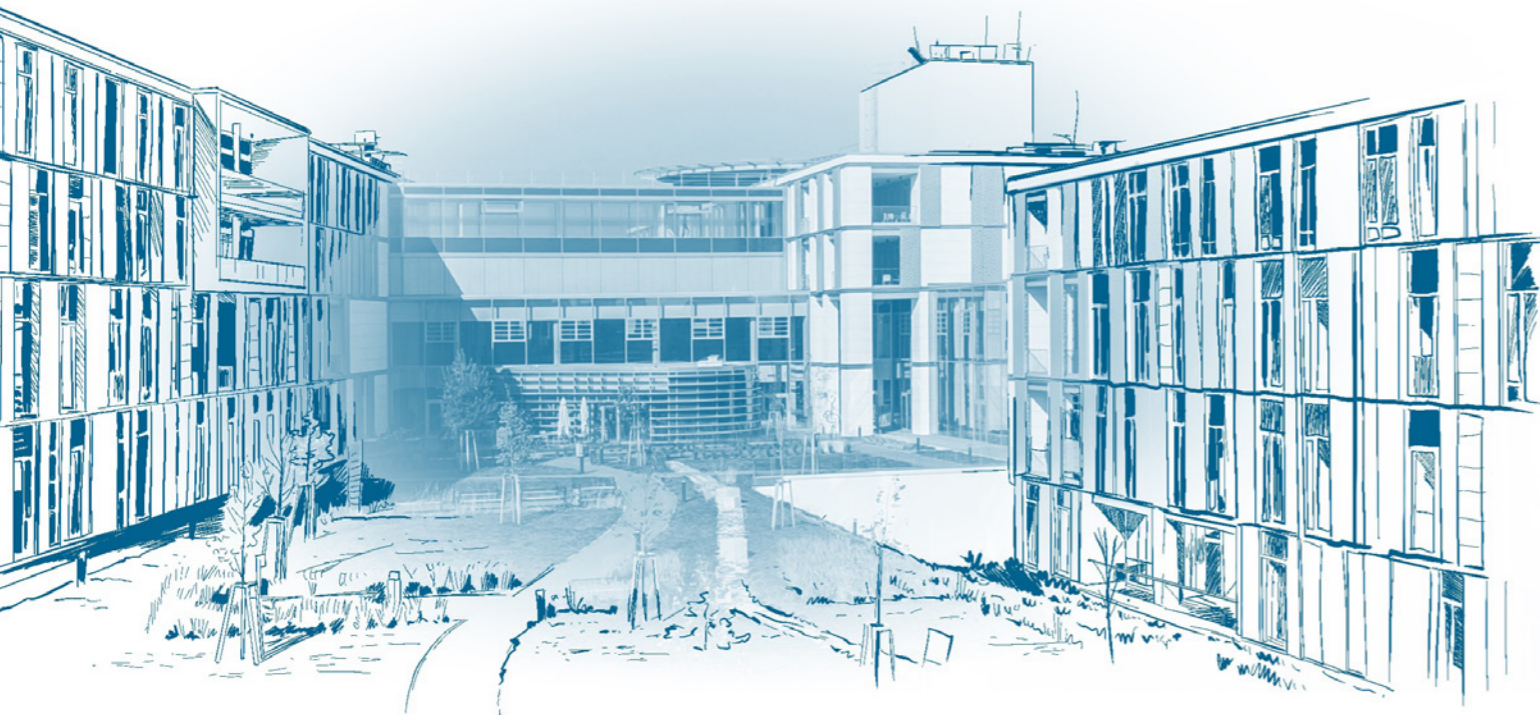
Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- **Betriebliche Gesundheitsförderung:**
Gründung einer Steuerungsgruppe in Zusammenarbeit mit der Initiative „Tut gut“, um in den Bereichen physische und psychische Belastbarkeit am Arbeitsplatz entgegenzuwirken.



LANDESKLINIKUM **NEUNKIRCHEN**

Peischinger Straße 19
2620 Neunkirchen
Tel: +43 2635 9004 - 0
E-Mail: office@neunkirchen.lknoe.at
www.neunkirchen.lknoe.at



Das Landeskrankenanstalten Neunkirchen liegt im Süden der Thermenregion. Stets am Puls der Zeit verfügt das Klinikum über eine moderne Infrastruktur und ist vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ein echtes Vorzeigehaus.

Klinikleitung



Univ.-Doz. Dr. Martin Uffmann
Ärztlicher Direktor



Maria Aichinger, MSc, MAS
Pflegedirektorin



Dipl. KH-BW Johann Ungersböck
Kaufmännischer Direktor

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Kennzahlen 2023

Ambulante Kontakte	90.667
Stationäre Aufenthalte	11.166
Betten	335
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
VZÄ	733,43
insgesamt	881
Ärztinnen und Ärzte	
VZÄ	146,58
Köpfe	171
Pflege	
VZÄ	363,98
Köpfe	442
Nicht med. Personal	
VZÄ	161,63
Köpfe	185
Sonstiges med. Personal	
VZÄ	61,25
Köpfe	83

„Unser Haus steht für
Kompetenz und Menschlichkeit,
zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie zufriedene Patientinnen und Patienten.“

Abteilungen

- **Anästhesie und Intensivmedizin**
Prim. Dr. Michael Hüpfel
- **Chirurgie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**
Prim. Dr. Albert Knauder
- **Innere Medizin**
Prim. Dr. Wolfgang Hafner, MSc
- **Orthopädie, Orthopädische Chirurgie
und Unfallchirurgie**
Prim. Dr. Alfred Ungersböck
- **Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin**
Prim. Dr. Christian Wunsch

Institute

- **Medizinisch-chemische und
molekularbiologische Labordiagnostik
mit Blutdepot**
OÄ Dr.ⁱⁿ Verena Ruso (*Interim. Leitung; seit 22.11.2023*)
- **Physikalische Medizin und Rehabilitation**
OÄ Dr.ⁱⁿ Sabine Pfalzer
- **Radiologie**
Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uffmann
- **Interdisziplinärer Aufnahmebereich (IAB)**
Dr. Georg Spreitzgrabner

Highlights 2023

- Es wurde ein interdisziplinäres Notfalltraining für optimale Versorgung von Neugeborenen durchgeführt.
- Die Spracherkennungssoftware wurde weiter ausgerollt.
- Um Operationen für Patientinnen und Patienten noch sicherer zu machen, wurde ein hochmoderner Laparoskopieturm mit 3D- und 4K-Technologie angeschafft.
- Beginn der wissenschaftlichen Studie zum Thema „Intensivmedizin und Beatmung“
- Die Remobstation (RNS) wurde nach coronabedingter Schließung wieder in Betrieb genommen.
- Die interne Kommunikation und Information wurde durch ein modernes Intranet und die Erweiterung des LGA-Update App/MA-App für unterwegs verbessert.
- Intensive Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LK Neunkirchen ermöglichen kompetente medizinische und pflegerische Behandlung von Patientinnen und Patienten – 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2023 ihre Ausbildungen abgeschlossen.
- Mitarbeiterfreundliche Maßnahmen: Der Speisesaal und Free-Flow-Bereich wurden adaptiert und umgebaut.
- Erfolgreicher Start der neuen Ausbildung Med. Assistenzberuf Ordinationsassistenten
- Insgesamt rund 100 Absolventinnen und Absolventen haben im Jahr 2023 in der GuKPS Neunkirchen ihre Ausbildungen in den Fächern Pflegefachassistenten, Pflegeassistenten, Medizinischer Assistenzberuf Ordinationsassistenten, Sonderausbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege und Medizinische Gipsassistenten absolviert.
- Am 12.05.2023 feierte die Psychiatrische Tagesklinik ihr 20-jähriges Jubiläum.
- Das LK Neunkirchen setzt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit und wurde als erstes Klinikum in Niederösterreich EMAS-zertifiziert.
- Pilotprojekt 1:1-Betreuung (als eine Maßnahme pflegerischen Delir-Managements im Akutklinikum)

Nachhaltigkeitsprojekte

- **Soziales:**
 - Beginn Workshop berufundfamilie
- **Wirtschaft:**
 - EMAS: Abfall – striktere Maßnahmen, Mindestanforderungen müssen dadurch eingehalten werden.
 - Wir halten uns an das Müll-Trennungs-Konzept.
 - Projekt Altpapiertonne wurde begonnen.
- **Umwelt:**
 - Fertigstellung der PV-Anlagen
 - Bepflanzung 200. Baum im Park des Klinikums
 - Anschaffung E-Bus
 - Umstellung auf LED-Beleuchtung
 - Erweiterung Bienenstöcke
 - Natur im Garten
 - Optimierungsmaßnahmen, Strom- und Fernwärmeverbrauch zu reduzieren.
 - Die Küche erreicht einen Bio-Anteil von mehr als 30 Prozent, es wird auf regionale Bio-Produkte Wert gelegt.
 - Ein Umweltteam wurde eingerichtet: freiwillige Teilnahme am Projekt EMAS mit Einbindung sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort

Gütesiegel und Zertifizierungen

- Zertifizierung nach ISO 9001:2015, EN 13485:2016, ISO 14001:2015 – kaufmännischer Bereich
- Zertifizierung EMAS für den Standort Neunkirchen
- Rezertifizierung – Endometriosezentrum nach EuroEndoCert
- Kesselzertifizierung Küche
- Rezertifizierungsaudit Vitalküche & Bio-Küche

Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Beginn bzw. Start mit dem Workshop berufundfamilie

Personalia

- Die Pflegedirektorin Maria Aichinger, MSc, MAS ist neue Vorsitzende des Expertengremiums der Pflegeleitungen und Vertretung für NÖ in der ANDA (Vereinigung der Pflegedirektor*innen Österreichs (Austrian Nurse Directors Association, ANDA)).
- Seit Anfang August 2023 ist Claudia Tisch die neue Pressekoordinatorin und Assistentin des Kaufmännischen Direktors.
- Mit Juli 2023 übernimmt Daniela Edlinger die Leitung der medizinischen Administration und wird von den Gruppenleitungen Daniela Lexl und Jacqueline Freiler unterstützt.
- Seit Dezember 2023 ist DGKP Sandra Jägersberger die neue Stationsleitung der Sonderklasse und der interdisziplinären operativen Tagesklinik.
- Mit Dezember 2023 übernimmt DGKP Ines Hamersak die Leitung des Zentral-OPs.



Das Landeskrankenanstaltenverbund Wiener Neustadt widmete sich auch 2023 der Innovation und Forschung. So führte das Team der Abteilung für Urologie weltweit erstmals die Trennung einer Hufeisen-Niere mit einem Da-Vinci-OP-Roboter durch. Die bahnbrechende Operation wurde auf einem großen internationalen Kongress für Roboter-Chirurgie in den USA vorgestellt und für den Best Video Award nominiert.

Der Abbau von Barrieren für gehörlose Personen war auch 2023 ein wichtiges Thema, dem man im Landeskrankenanstaltenverbund im Rahmen des Projekts „Auf Augenhöhe“ weiterhin Beachtung schenkte. Mit der Einbettung des Links zum Relay-Service wird den Patientinnen und Patienten auf der Homepage des Landeskrankenanstaltenverbunds schneller, unkomplizierter Zugang zu einem kostenlosen Telefon-Dolmetsch-Dienst ermöglicht. Das Engagement in diesem Bereich zeigt sich auch durch die gemeinsam von Landeskrankenanstaltenverbund und Stadtgemeinde organisierte Ausstellung „Hands-up“ im Oktober, bei der eine Brücke zwischen der Welt der Hörenden und der Gehörlosen geschlagen wurde.

Mit der örtlichen Zusammenlegung des Aufnahmebereichs von zentraler ambulanter Erstversorgung und Unfallambulanz sorgt das Landeskrankenanstaltenverbund Wiener Neustadt für mehr Effizienz bei der Versorgung der Patientinnen und Patienten.

„Allein ist man stark,
 gemeinsam unschlagbar!“

Kollegiale Führung



Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH
 Ärztlicher Direktor



Dipl. KH-BWⁱⁿ Christa Grosz, MBA, MBA
 Pflegedirektorin



Mag. Andreas Gamlich
 Kaufmännischer Direktor

Kennzahlen 2023

Ambulante Kontakte.....	490.372
Stationäre Aufenthalte	34.932
Betten	776
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	2.616

Abteilungen

■ Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin

- Prim. Univ.-Prof. Dr. Helmut Trimmel, MSc
- Bereichsleitung Intensivpflege:
DGKP Claudia Mathae
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
Karin Perner

■ Augenheilkunde und Optometrie

- Prim. Dr. Karl Nigl
- Bereichsleitung Station 10/2:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
Karin Perner

■ Chirurgie

- Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle
- Bereichsleitung Chirurgische Ambulanz,
Chirurgie 6/2, 7/1, 7/2:
DGKP Rita Handler
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner
 - Bereichsleitung Interdisziplinäre Station:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA

■ Dermatologie und Venerologie

- Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger
- Bereichsleitung Station/Ambulanz:
DGKP Heidi Leitgeb
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner
 - Bereichsleitung Interdisziplinäre Station:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA

■ Gynäkologie und Geburtshilfe

- Prim. Dr. Balint Balogh, MHBA
- Bereichsleitung Gynäkologie und Geburtshilfe:
DGKP Evelyne Peinsipp, MSc
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner

■ Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

- Prim. Univ.-Prof. Dr. Johannes Reiß-Kornfehl, MBA
- Bereichsleitung HNO-Ambulanz:
DGKP Heidi Leitgeb
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner
 - Bereichsleitung HNO/DGKP:
Heidi Leitgeb
 - Interim. Bereichsleitung:
DGKP Lenuta Dragos, BScN

■ Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie

- Prim. Dr. Gerhard Weidinger
- Interim. Bereichsleitung:
DGKP Lenuta Dragos, BScN

■ Innere Medizin, Kardiologie und Nephrologie

- Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger
- Bereichsleitung Station/Ambulanz/Intensiv/
Überwachung:
DGKP Waltraud Hütter, BSc, MSc
 - Bereichsleitung Dialyse:
DGKP Rita Handler
 - Bereichsleitung Interdisziplinäre Station:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA

■ Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie

- Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Grünberger
- Bereichsleitung Station 1/Onkologie Ambulanz/
Onkologischer Therapiebereich, Station 2:
DGKP Heidi Leitgeb

■ Kinder- und Jugendheilkunde

- Prim.^a Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doris Ehringer-Schetitska
- Bereichsleitung:
DKKP Evelyne Peinsipp, MSc

■ Neurochirurgie

- Prim. Prof. Dr. Johannes Burtscher
- Bereichsleitung Neurochirurgie:
DGKP Rita Handler
 - Bereichsleitung Überwachung:
DGKP Waltraud Hütter, BSc
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner
 - Bereichsleitung Interdisziplinäre Station:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA

■ Neurologie

- Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schnider
- Bereichsleitung Stroke 1+2/Bettenstation/Ambulanz:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA

■ Unfallchirurgie

- Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Kambiz Sarahrudi
- Bereichsleitung Stationen/Erstuntersuchung:
DGKP Claudia Mathae
 - Bereichsleitung OP/Anästhesie:
DGKP Karin Perner

■ Urologie

- Prim. Dr. Martin Haydter, FEBU
- Bereichsleitung Stationen:
DGKP Dipl. KH-BW Josef Bauer, MSc, MBA
 - Bereichsleitung:
DGKP Karin Perner

Institute

- **Institut für Radioonkologie und Strahlentherapie**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Metz
• Bereichsleitung:
DGKP Heidi Leitgeb
- **Institut für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot**
OÄ Dr.ⁱⁿ Verena Ruso (interim. Leitung)
- **Institut für klinische Pathologie und Molekularpathologie Thermenregion**
Prim. Dr. Wolfgang Hulla
- **Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation**
Prim.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Karner-Nechvile, MSc, MBA
- **Zentralröntgeninstitut für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin**
Prim. Assoz. Prof. Priv.-Doz. DDr. Paul Apfalterer, MBA

Fachschwerpunkt

- **Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie**
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Michlits
- **Interdisziplinäres Brustgesundheitszentrum NÖ-SÜD Landeskrankenhaus Wiener Neustadt**
- **Interdisziplinäres Brustgesundheitszentrum NÖ-SÜD Landeskrankenhaus Wiener Neustadt**
OÄ Dr.ⁱⁿ Karin Haider und OÄ Dr.ⁱⁿ Ute Pfleger
• Bereichsleitung:
DKKP Evelyne Peinsipp, MSc

Gütesiegel und Zertifizierungen

- Das Institut für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot der Thermenregion bekam das qualityaustria-Zertifikat, womit Anwendung und Weiterentwicklung eines wirksamen Qualitätsmanagementsystems entsprechend den Forderungen der ISO 9001:2015 bestätigt wird.
- Das international bekannte Zentralröntgeninstitut für Diagnostik, interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin mit seinem Leiter Prim. Univ.-Prof. Dr. Joachim Kettenbach, EBIR, MBA wurde als eine von zwei Abteilungen in Niederösterreich von der ÖGIR zertifiziert.
- Die Küche des Landeskrankenhaus Wiener Neustadt erhielt unter der Leitung von Thomas Jäger das Good-Manufacturing-Practice(GMP)-Zertifikat Kulinarik für die Verpflegung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gästen sowie Patientinnen und Patienten sowie für die Bereitstellung von Mahlzeiten zur Abholung.
- Im Rahmen der Patientinnen- und Patientenbefragung in den 25 Klinikstandorten der NÖ Landesgesundheitsagentur wird die Neurochirurgie des Landeskrankenhaus Wiener Neustadt niederösterreichweit zur bestbewerteten Abteilung in diesem Bereich erklärt.

Highlights 2023

- Rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfreuten sich an der Neuauflage des traditionellen jährlichen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterfestes. Unter dem Motto „After Work Chillout“ genoss man gemeinsam einen entspannten Abend.
- Die Dialysestation feierte im September ihr 40-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit fanden sich einige ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um über die Anfänge der Abteilung und dem damals sehr jungen Oberpfleger DGKP Josef Wagner (der bei einem Motorradunfall im Jahr 2019 verstarb) zu gedenken.
- Das Projekt „Berufsstolz in der Pflege“ wurde gemeinsam mit dem LK Hohegg ins Leben gerufen.

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Mit der Workshop-Reihe „Berufsstolz in der Pflege“ wirkt man in den Landeskliniken Wiener Neustadt und Hohegg der oft fehlenden Anerkennung und Wertschätzung der professionellen Pflege entgegen und unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich ihre wichtige Schlüsselrolle in der Patientinnen- und Patientenversorgung bewusster zu machen. Das Projekt wurde mit dem Berufsstolzpreis 2023, der im Rahmen des 16. Interdisziplinären Wundkongress 2023 in Köln verliehen wurde, prämiert. Das Projekt ist einer von fünf Preisträgern und wurde aus 18 Einreichungen aus Deutschland, Schweiz und Österreich ausgewählt.
- Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesgesundheitsagentur kamen im Landeskrankenanstaltenverbund im Landeskrankenanstaltenverbund Wiener Neustadt in einen ganz besonderen Genuss: Sie durften vom namhaften Profi Serge Falck, der aus Serien Medicopter 117 und Kaisermühlenblues bekannt ist, so manchen Kniff, wie man seine Worte und die Körpersprache in Einklang bringt, erlernen.

- Mit der Führungskräfteentwicklung (5-10-Jahresprojekt) wurden durch gezielte Schulungen und Programme die Führungskompetenzen gestärkt und das Verständnis für die spezifischen Herausforderungen im Pflegebereich vertieft. Die Führungskräfte wurden darin unterstützt, ihre Teams effektiv zu leiten, zu motivieren und zu fördern, um eine optimale Patientinnen- und Patientenversorgung sicherzustellen. Diese Maßnahmen haben nicht nur das Führungspotenzial innerhalb des Klinikums gestärkt, sondern auch dazu beigetragen, die Qualität der Pflegeleistungen kontinuierlich zu verbessern und den Herausforderungen im Gesundheitswesen erfolgreich zu begegnen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Bereich liegt 2023/2024 auf der Umsetzung der Kollegialen Beratung. Dabei werden Führungskräfte der Pflegedirektion, Bereichsleitung, Stationsleitung und Stationsleitungsververtretungen involviert. Weiters startet die mehrjährig geplante Umsetzung des Feedbackmanagements im Pflegebereich. Die Durchführung von Fallbesprechungen in der Pflege, in die ab Ende 2023 auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Basis involviert werden, bietet eine Plattform, um anstehende Problemsituationen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

- Mit dem Projekt Transfusionsmanagement werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landeskrankenanstaltenverbund Wiener Neustadt ihren Kompetenzen entsprechend eingesetzt. Die Verabreichung von Vollblut und/oder Blutbestandteilen einschließlich der patientennahen Blutgruppenüberprüfung mittels Bedside-Test fallen in den Kompetenzbereich des gehobenen Dienstes und konnte auf Abteilungen mit hohen Fallzahlen in den Pflegebereich übernommen werden.
- Im Jahr 2023 wurden fünf Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den Arbeitsmedizinischen Fachdienst (AFA) ausgebildet. Die organisatorische Vorbereitung zur Implementierung der AFA im Bereich der arbeitsmedizinischen Versorgung konnte abgeschlossen werden und der Einsatz der AFA im Bereich Arbeitsmedizin startete erfolgreich mit November.

Nachhaltigkeitsprojekte

Das systematische Ausfallmanagement wurde im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt 2023 ausgebaut. Die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung sind nun integraler Bestandteil des Prozesses, um sicherzustellen, dass das System laufend optimiert wird. Eine transparente Kommunikation mit allen Beteiligten trägt dazu bei, das Vertrauen zu stärken und die Auswirkungen von Ausfällen zu minimieren. Insgesamt hat der Ausbau des systematischen Ausfallmanagements die Qualität der Pflege und die Dienstplanstabilität im Landeskrankenhaus deutlich verbessert, wodurch die Vereinbarkeit Familie und Beruf nachhaltig gesteigert wird.

Personalia

- Der Leiter des Zentralröntgeninstituts für Diagnostik, interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Prim. Univ.-Prof. Joachim Kettenbach, EBIR, MBA, wurde für seine herausragenden Leistungen und Expertise im Bereich der Radiologie mit einer Ehrenmitgliedschaft im Rahmen des international hoch angesehenen IROS-Preises ausgezeichnet. Am 24. März 2023 verstarb Kettenbach im 63. Lebensjahr.
- Der international anerkannte Neurochirurg und Leiter der Neurochirurgie am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Prim. Univ.-Doz. Dr. Johannes Burtscher, wurde von Bundesminister Martin Polaschek mit dem Berufstitel „Professor“ ausgezeichnet.
- Mit April übernimmt der gebürtige Ungar Dr. Bálint Balogh, MHBA die Leitung der Gynäkologie und Geburtshilfe am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt.
- DGKP Sarah Kaspar, Gehörlosenansprechperson im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, wurde für ihr soziales Engagement mit dem Dierdorf-Sozialpreis geehrt.
- Dr. Markus Ammann, Oberarzt an der Chirurgischen Abteilung, wurde als erster Österreicher mit dem begehrten Kenneth-Warren-Fellowship-Stipendium der IHPBA (International Hepato-Pancreato-Biliary Association) ausgezeichnet.
- Mit November übernimmt Assoz. Prof. Priv.-Doz. DDr. Paul Apfaltrer, MBA das Primariat des Zentralröntgeninstituts für Diagnostik und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin.
- 2023 mussten im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gleich zwei Abteilungsvorstände betrauert werden: Im März verstarb der Leiter des Zentralröntgeninstituts für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Prim. Univ.-Prof. Joachim Kettenbach, EBIR, MBA. Im November musste man Abschied von Dr.ⁱⁿ Karin Köhrer, MBA, MSc – Primaria des Institutes für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik der Thermenregion – nehmen.

G

L

Pflege- und
Betreuungszentren

A

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BADEN

Wimmergasse 19
2500 Baden
Tel: +43 2252 84 801
Fax: +43 2252 84 801 713 199
E-Mail: pbz.baden@noe-lga.at
www.pbz-baden.at



„Wir können nicht
alle Wünsche verwirklichen,
aber viele Gelegenheiten nutzen.“

Leitung



Lena Fritz-Reicher, BA, MSc
Kaufmännische Direktorin



Hermann Köhler, MSc
Pflegedirektor

Kennzahlen 2023

Betten	224
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	151
Davon in der Pflege	128

Pflegeformen

- **Schwerstpflege**
- **Langzeitpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Psychosoziale Betreuung**
- **Psychosoziale Übergangsbetreuung**
- **Rehabilitative Übergangspflege**

Das Pflege- und Betreuungszentrum Baden bietet im 2014 bezogenen Haus in sechs unterschiedlichen Wohnbereichen umsichtige, liebevolle und professionelle Betreuung an.

Das PBZ Baden macht unter anderem der außergewöhnliche Mix an fest angestellten Pflegepersonen sowie Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzten, einer Sozialarbeiterin sowie Sozialpädagogin u. v. m. aus. Die multiprofessionellen Teams gewährleisten eine professionelle Pflege und Betreuung nach aktuellsten Standards. Außerdem ist das PBZ Baden durch einen Verbindungsgang direkt mit dem Landeskrankenhaus Baden verbunden, was für die medizinische Versorgung der uns anvertrauten Menschen ein großer Mehrwert ist.

Seit dem 4. Quartal 2023 ist teilweise ein zusätzlicher Nachtdienst im Haus eingesetzt, um die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten in den Nachtstunden weiter zu optimieren. Das ist nicht nur für diese, sondern auch für die restlichen diensthabenden Kolleginnen und Kollegen in der Nacht von großem Mehrwert.

● Highlight 2023

Als besonderes Highlight 2023 lässt sich zweifelsohne unser Sommerfest nennen. Bei diesem performten nämlich Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher im Rahmen einer Playbackshow!

Die Tage vor dem Fest wurde fleißig im Turnsaal geprobt und jede Gruppe machte ein großes Geheimnis daraus, was sie aufführen würde. Eines kann gesagt werden: Die Proben haben sich definitiv ausgezahlt! Die weitaus überdurchschnittliche Anzahl an Besucherinnen und Besuchern unserer Feier bewies, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner gerne die Mitarbeitenden selbst einmal auf der großen Bühne sehen wollten. Und der Teamzusammenhalt wurde durch die spaßigen Proben und die gemeinsame Zeit fernab des Alltags weiter gesteigert.

● Nachhaltigkeitsprojekte

- **Generationsübergreifende Freizeitgestaltung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Pelzgasse in Baden**
- **Installierung einer PV-Anlage auf dem Flachdach**
- **Fokus auf Bio-Lebensmittel sowie Speiseplan-Adaptierung gemeinsam mit dem LK Baden-Mödling**

● Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Dienstplanadaptierung, um dadurch unter anderem eine gesteigerte Zufriedenheit der Mitarbeitenden aufgrund erhöhter Dienstplanstabilität zu erzeugen.
- Je Abteilung wurde ein Team-Event organisiert, welches finanziell vonseiten des PBZ Baden wie auch vonseiten des Betriebsrates unterstützt wurde.
- Zwei Mitarbeiterinnen erarbeiteten ein Therapiebegleithund-Konzept. Diesen wird ermöglicht, ihre ausgebildeten Therapiebegleithunde in ihrer Dienstzeit mitzunehmen und Einheiten in der Tiergestützten Therapie anzubieten.
- Kooperation mit fit2work wurde gestartet.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BAD VÖSLAU



Sooßer Straße 25
2540 Bad Vöslau
Tel: +43 2252 75 391
Fax: +43 2252 75 391 712 199
E-Mail: pbz.badvoeslau@noe-lga.at
www.pbz-badvoeslau.at



Leitung



Dipl. KH-BW Johannes
Salaban-Hofer, BA, MA
Interim. Kaufmännischer Direktor



Michaela Weichhart, MSc
Pflegedirektorin

Kennzahlen 2023

Betten	105
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	69
Davon in der Pflege	49

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesbetreuung und Tagespflege
- Palliativbetreuung
- Demenzbetreuung
- Schmerzmanagement
- Professionelle Wundversorgung und Aromapflege

Unser Pflege- und Betreuungszentrum ist mehr als nur eine Einrichtung für ältere Menschen. Es ist ein lebendiger, einladender Ort, an dem sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause fühlen.

Es sind die Menschen, die unser Pflege- und Betreuungszentrum ausmachen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner kommen aus verschiedenen Lebensbereichen, haben unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten und bringen eine Fülle von Erfahrungen und Geschichten mit.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind bestrebt, eine warme, fürsorgliche Umgebung zu schaffen, in der sich jede Bewohnerin und jeder Bewohner geschätzt und zu Hause fühlt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der uns auszeichnet, ist unser Engagement für Aktivitäten und Lebensqualität. Wir bieten eine Vielzahl von Aktivitäten an, von Gedächtnistraining und Bewegungsaktivitäten über Musikveranstaltungen bis hin zu Ausflügen und Festen. Wir glauben, dass ein aktives und erfülltes Leben für das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner von entscheidender Bedeutung ist.

● Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner

Einmal im Quartal gibt es eine Bewohnerinnen- und Bewohner-Besprechung, dabei haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, mit allen Bereichsleiterinnen und -leiter des des PBZ Bad Vöslau in Kontakt zu treten, um persönliche Anliegen anzusprechen.

Folgende Bereiche sind vertreten: Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin, Küchenleiter, Haustechnik, Ergotherapeutin, Managerin Ehrenamt und Alltagsbegleitung. Die Beteiligung an Entscheidungen kann dazu beitragen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt und respektiert fühlen.

● Nachhaltigkeitsprojekt

Anbau von Gemüse und Kräutern

Die Bewohnerinnen und Bewohner bauten gemeinsam im Garten und auf den Terrassen des Pflege- und Betreuungsentrums in Hochbeeten Gemüse und Kräuter an. Das Anbauen, Pflegen und Ernten von Gemüse und Kräutern vertieft das Verständnis für Nachhaltigkeit und stärkt als gemeinschaftliche Aktivität das Miteinander.

● Highlights 2023

■ Kooperation mit der Sparkasse Baden

Das Team der Sparkasse war im August 2023 ehrenamtlich mit erfrischendem Eis im Haus unterwegs und verköstigte die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu Weihnachten wurden Geschenksackerl mit Süßigkeiten überreicht.

■ Veranstaltungen

Für uns sind alle Veranstaltungen ein Highlight, ob eine große Veranstaltung geplant ist oder eine kleinere, jede ist einzigartig und die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jedes Mal auf diese Events. Die Veranstaltungen bringen nicht nur Abwechslung im Alltag, Freude und Spaß, sondern fördern die sozialen Kontakte und die körperliche und geistige Stimulation.

■ Ehrenamt

Das Ehrenamt ist aus unserem Haus nicht mehr wegzudenken, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine großartige Unterstützung bei Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Ehrenamtlichen widmen sich einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern und schenken ihnen Aufmerksamkeit und Zeit. Sie tragen wesentlich dazu bei, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

● Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

Zwei Mitarbeiter haben im Oktober 2023 an dem Schulungstermin „Erfolgreiche Evaluierung psychischer Fehlbelastungen“ teilgenommen.

„Unser Haus steht für **Wertschätzung, Anerkennung und Menschlichkeit.**“

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM BERNDORF

Leobersdorfer Straße 8
2560 Berndorf
Tel: +43 2672 88 590
Fax: +43 2672 88 590 714 199
E-Mail: pbz.berndorf@noe-lga.at
www.pbz-berndorf.at

„Wir respektieren
jeden Menschen in
seiner Einzigartigkeit.“



Das Pflege- und Betreuungszentrum Berndorf ist zentral in Berndorf gelegen und hat seinen Schwerpunkt in individueller Betreuung und gesellschaftlicher Inklusion der älteren pflegebedürftigen Bevölkerungsgruppe. Dementsprechend gibt es eine starke Präsenz im öffentlichen Leben, ein großes ehrenamtliches Team, gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, eine gute Vernetzung mit dem regionalen Hospizverein und ein gut frequentiertes öffentliches Kaffeehaus. Außerdem ist das Haus eine Praktikumsstelle für Lebens- und Sozialberaterinnen und -berater sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten.

Leitung



Mag. (FH) Gregor Herzog
Kaufmännischer Direktor



Monika Gigerl, MBA
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege

Kennzahlen 2023

Betten	96
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	80
Davon in der Pflege	56

Highlights 2023

Die Not- und Fluchtwegbeleuchtung wurde 2023 gänzlich erneuert und auch von technischem Teil- auf Vollbrandschutz erweitert. Ende 2023 konnte für die Cafeteria wieder eine externe Pächterin gefunden werden.

Nachhaltigkeitsprojekt

Seit 2023 ist das PBZ Berndorf beim Projekt „United Against Waste“ dabei und reduziert dadurch kontinuierlich den anfallenden Speiseabfall.

Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

Die betriebliche Gesundheitsvorsorge startet seit Ende 2023 mit dem Gesundheitszirkel und der neuen Verantwortlichen voll durch.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM GLOGGNITZ

Wiener Straße 32-34
2640 Gloggnitz
Tel: +43 2662 42 303
Fax: +43 2662 42 303 717 199
E-Mail: pbz.gloggnitz@noe-lga.at
www.pbz-gloggnitz.at

„PBZ Gloggnitz,
wo qualitative Pflege
auf individuelle Betreuung und
Gemeinschaft trifft.“



Kennzahlen 2023

Betten	108
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	95
Davon in der Pflege	66

Highlight 2023

Zum großen Sommerfest lud das Pflege- und Betreuungszentrum Gloggnitz seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige in den Garten des Pflegeheims ein, wo bei tollem Ambiente Livemusik von Wilfried „Winni“ Faist und die Rhythmische Tanzgruppe Grimmenstein für fröhliche Unterhaltung sorgten. Bei stimmungsvoller Musik, erfrischenden Getränken und knusprigen Grillhühnern wurde ein wunderschöner Tag verbracht.

Nachhaltigkeitsprojekte

- United Against Waste – Lebensmittelabfallmonitoringprogramm „Moneytor“
- Leere Toner werden zugunsten der österreichischen Kinderkrebshilfe gesammelt.
- Wandgipslampen in den Gängen wurden mit Led-Leuchtmitteln ausgestattet. In den Bädern der Bewohnerinnen und Bewohner werden die Wandleuchten nur noch mit Led-Leuchtmitteln nachgerüstet.

Das Pflege- und Betreuungszentrum Gloggnitz liegt im Herzen der Stadt Gloggnitz, in geringer Entfernung vom Stadtzentrum und vom Bahnhof. Unser Haus wird heute den Anforderungen alter, pflegebedürftiger Menschen gerecht. Es ist zur Begegnungsstätte zwischen Jung und Alt geworden. Darüber hinaus sind wir um Dialog und Kommunikation mit unserer Umgebung bemüht. Kinder und Jugendliche, Künstlerinnen und Künstler sowie Freunde sind gern gesehene Gäste und bringen Farbe, Abwechslung und Freude ins Haus.

Leitung



Stephan Zöchling, MBA
Kaufmännischer Direktor



Mag.ª Birgit Prosch, BScN
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM GUTENSTEIN

Vorderbruck 38
2770 Gutenstein
Tel: +43 2634 7273
Fax: +43 2634 7273 718 199
E-Mail: pbz.gutenstein@noe-lga.at
www.pbz-gutenstein.at

„Wo Zusammenhalt spürbar ist
und jeder Mensch als
Individuum geschätzt wird.“

Kennzahlen 2023

Betten	103
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	95
Davon in der Pflege	70

- Das moderne, den aktuellen Pflegestandards entsprechend erbaute und eingerichtete Haus verfügt über 120 Pflegebetten, aufgeteilt auf drei Wohnbereiche.
- Die Wohnbereiche Fantasie, Harmonie und Zufriedenheit sind seit dem Um- und Zubau mit insgesamt 60 Einzel- und 30 Doppelzimmern ausgestattet.
- Die familiäre und herzliche Atmosphäre ist bereits beim Betreten des Hauses spürbar.
- Durch unser großzügiges Platzangebot bieten wir je nach individuellem Bedürfnis Komfort, Freiheit und Rückzugsmöglichkeiten an.
- Der große Zusammenhalt zwischen den Berufsgruppen ermöglicht ein produktives Arbeiten, wo Platz für Mitgestaltung und innovative Ideen gegeben ist.
- Seit dem Jahr 2023 steht das Haus unter der dualen Führung von Wolfgang Friessenbichler, MBA als Kaufmännischer Direktor und Martin Steininger als Interim. Pflegedirektor.

Leitung



Wolfgang
Friessenbichler, MBA
Kaufmännischer Direktor



Martin Steininger
Interim. Pflegedirektor

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Highlights 2023

- Küchenbesichtigung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Alpakas besuchten das Pflege- und Betreuungszentrum Gutenstein.
- Sommerfest der Bewohnerinnen und Bewohner
- Errichtung und Einweihung des Gedenkplatzes zum Erinnerung an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesbetreuung
- Tagespflege

Nachhaltigkeitsprojekt

- Nachhaltigkeitsprojekt des Landes Niederösterreich:
Installierung einer PV-Anlage

Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

Mitarbeiterinnen haben erfolgreich am Audit für Familie und Beruf teilgenommen.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM HIMBERG

Laurentiusgasse 1
2325 Himberg
Tel: +43 2235 86 288
Fax: +43 2235 86 288 722 199
E-Mail: pbz.himberg@noe-lga.at
www.pbz-himberg.at

Kennzahlen 2023

Betten	125
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	106
Davon in der Pflege	82

„Zusammen
zu neuen Ufern!“



Highlight 2023

2023 hat ein Projekt mit dem Kindergarten Himberg unter dem Titel „Ich bin klein, Du bist alt“ stattgefunden. Kinder zwischen drei und fünf Jahren des Kindergartens Anton-Dreher-Gasse besuchten wöchentlich eine Gruppe der Bewohnerinnen und Bewohner des PBZs, um zu singen, zu spielen, zu basteln und um sich gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu verschönern.

Nachhaltigkeitsprojekte

- Zertifizierung „familienfreundlicher Betrieb“
- Hoher Bio-Anteil, ca. 32 Prozent Reduktion der Plastikverpackung
- Umstieg auf erneuerbare Energien

Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

„Aktivmonat April“ Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema

- Rückenschonendes Arbeiten
- Yoga
- Massage und Physiotherapie
- Gesunde Ernährung

Das PBZ Himberg bietet seit über 117 Jahren Pflege und Betreuung für ältere Menschen. Aktuell wird eine Versorgung für 127 Bewohnerinnen und Bewohner während eines Um- und Neubaus sichergestellt. Im März 2024 wird der Neubau der zweiten Bauphase abgeschlossen sein und 156 Bewohnerinnen und Bewohner können unter hohen Qualitätsstandards von Fachpersonal allumfassend gepflegt und betreut werden. Eine offene und herzliche Kommunikation und ein wertschätzender Umgang miteinander sind uns wichtig.

Leitung



Mag.^a (FH) Bettina Maier, MBA
Kaufmännische Direktorin



Sandra Lechner, MSc
Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Psychosoziale Betreuung

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM MÖDLING

Grenzgasse 70
2340 Mödling
Tel: +43 2236 24 334
Fax: +43 2236 24 334 732 199
E-Mail: pbz.moedling@noe-lga.at
www.pbz-moedling.at



„Unser Haus steht für Herzlichkeit und Humor.“

Im PBZ Mödling wohnen 208 Menschen in sieben Wohnbereichen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das Haus ist nach modernen Gesichtspunkten, unter Berücksichtigung der für Seniorinnen und Senioren notwendigen, baulichen Gegebenheiten, errichtet worden.

Es liegt unweit vom Bahnhof Mödling, in der Nähe des Landeskrankenhauses und ist leicht zu erreichen. Eine Citybusstation befindet sich direkt vor unserem Haus und öffnet somit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Tor zur Stadt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen individuell sowie wertschätzend und gehen gezielt und verantwortungsvoll auf die Bedürfnisse der Menschen ein. 2023 hat die Küche des PBZ Mödling das Essen auf Rädern für die Nachbargemeinde Perchtoldsdorf übernommen.

In der Pflege wie auch in den anderen Bereichen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich im Bereich der Validation geschult, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit demenziellen Erkrankungen bestmöglich pflegen und betreuen zu können.

Kennzahlen 2023

Betten	204
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	183
Davon in der Pflege	116

Leitung



Gerhard Reisner, MBA
Kaufmännischer Direktor



Martina Burger-Kaminsky
Interim. Pflegedirektorin

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Rehabilitative Übergangspflege
- Kurzzeitpflege
- Hospiz- und Schwerstpflege
- Demenzschwerpunkt

Highlights 2023

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerausflug in den Tiergarten Schönbrunn mit einem Rollstuhlbus und einem normalen Bus war ein besonderes Highlight. Auch die Teilnahme am benachbarten Straßenfest war im Juni ein Höhepunkt. Ein besonders schönes Projekt wiederholte sich Weihnachten 2023 schon zum dritten Mal: Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege bekamen durch eine private Initiative ein persönliches Weihnachtsgeschenk.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM NEUNKIRCHEN

Raimundweg 3a
2620 Neunkirchen
Tel: +43 2635 71 660
Fax: +43 2635 71 660 733 199
E-Mail: pbz.neunkirchen@noe-lga.at
www.pbz-neunkirchen.at



„Ein Haus
voller Leben.“

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Rehabilitative Übergangspflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

Highlight 2023

2023 feierte das Pflege- und Betreuungszentrum Neunkirchen sein 25-jähriges Bestehen. Mit der Nähe zum Stadtzentrum und dem Stadtpark vor der Tür bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und Kurzzeit- sowie Übergangspflegegästen bereits über viele Jahre einen Ort zum Wohlfühlen und Erholen, mitten im bunten Treiben der Stadt Neunkirchen.

Nachhaltigkeitsprojekte

- Startschuss zur Zertifizierung „berufundfamilie“
- Reduktion der Lebensmittelabfälle
- Forcierung des Projekts „Saubere Feste“

Projekt aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Kick-off „Was TUT unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern GUT?“

Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Im Pflege- und Betreuungszentrum Neunkirchen spielt die interdisziplinäre Zusammenarbeit eine große Rolle. Arbeitsgruppen zu diversen Themen laden zum aktiven Mitgestalten, Weiterentwickeln und Fortbilden ein. Im Jahr 2023 fiel der Startschuss zur Umstellung auf die „Duale Führung“. Zum einen gewinnt mit dieser Umstrukturierung die Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche eine neue Bedeutung, zum anderen soll die Pflege- und Versorgungsqualität der Bewohnerinnen und Bewohner weiter gesteigert werden.

Leitung



Anita Perchtold
Kaufmännische Direktorin



Sabine Hartmann, MSc
Pflegedirektorin

Kennzahlen 2023

Pflege- und Betreuungsplätze.....	106
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	89
Davon in der Pflege	67

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM POTTENDORF

Esterhazystraße 27
2486 Pottendorf
Tel: +43 2623 75 215
Fax: +43 2623 75 215 736 199
E-Mail: pbz.pottendorf@noe-lga.at
www.pbz-pottendorf.at

„Unser Haus steht für
Geborgenheit, Lebensfreude,
Kreativität und Wachstum.“



GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Leitung



Dipl. KH-BW Johannes
Salaban-Hofer, BA, MA
Kaufmännischer Direktor



Eva Grabbe, MBA
Pflegedirektorin

Kennzahlen 2023

Betten	102
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	77
Davon in der Pflege	59

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesbetreuung und Tagespflege
- Palliativbetreuung
- Demenzbetreuung
- Schmerzmanagement
- Professionelle Wundversorgung
- Aromapflege

Nachhaltigkeitsprojekt

- Vorbereitungsarbeiten „Sonnenkraft
Niederösterreich“ → PV-Anlage am Dach

Pflege am Puls der Zeit:

Kompetent – Innovativ – Zukunftsorientiert

Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an der Eden-Alternative®-Philosophie. Wir gestalten einen lebendigen Lebensraum und leben Normalität. Die Beziehungen zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir vertrauen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ermutigen sie, selbstständig Lösungen zu finden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren von der guten Gemeinschaft, von ihrer Eigenständigkeit und den zahlreichen Weiterbildungs-, Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Das Gefühl von Zufriedenheit und Anerkennung bestärkt sie in ihrem Tun und Handeln.

Highlights 2023

- Frühsommerfest
- Ausflug mit den Bewohnerinnen und Bewohnern nach Mariazell
- Frühstück im Garten während der Sommermonate
- Veeh-Harfenkonzert im PBZ Baden

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung
- Wiederaufnahme der BGF-Initiative

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM SCHEIBLINGKIRCHEN

Altenheimstraße 99
2831 Scheiblingkirchen
Tel: +43 2629 2381
Fax: +43 2629 2381 742 199
E-Mail: pbz.scheiblingkirchen@noe-lga.at
www.pbz-scheiblingkirchen.at

„Professionell
Gepflegt – Betreut – Begleitet.“

Die gemütliche, moderne Ausstattung sowie die familiäre Atmosphäre im PBZ Scheiblingkirchen tragen zum angenehmen Arbeitsklima bei und bilden die Grundlage für ein „Zuhause“ für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Mit einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebot haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in den unterschiedlichen Expertinnen- und Expertengruppen einzubringen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Professionelle Pflege und Innovationen zeichnen unser Haus aus.

Leitung



Anita Koller, MBA
Kaufmännische Direktorin

Kennzahlen

Betten	102
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	104
Davon in der Pflege	76

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Psychosoziale Betreuung
- Psychosoziale Übergangsbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

„Unser Haus steht für
Freude an **Innovation**,
Professionalität und
Lebensqualität.“

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Scheiblingkirchen profitieren von unserer regionalen Küche zum Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterpreis, einem Kindermenü zum Mit-nach-Hause-Nehmen, einer kostenlosen Parkmöglichkeit vor dem Pflege- und Betreuungszentrum und von vielen anderen Sozialleistungen.
- Mit verschiedenen Dienstformen ermöglichen wir eine gute Vereinbarkeit mit Freizeit und Familie.
- Zur Unterstützung der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es viele Angebote wie z. B. Psychohygiene, Supervision, kostenlose und vergünstigte Impfungen, Meditation, Feldenkrais, Fitnesspfad, Obstkorb, Fortbildungen und Workshops zu den Themen gesunde Ernährung, Psychohygiene, Burn-out-Prophylaxe u. v. m.
- Seit 2023 unterstützt uns außerdem „Tut gut“ im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.

Highlights 2023

In Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg“ und „Tut gut“ konnte ein erfolgreicher Gesundheitstag unter dem Motto „Gesund und fit in jedem Lebensalter“ mit vielen Ausstellern veranstaltet werden.

Ein besonderes Highlight für unsere Bewohnerinnen und Bewohner war der Rollstuhl Ausflug in den fünf Kilometer entfernten Naturpark Seebenstein mit anschließendem Grillfest, der mit Unterstützung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Neunkirchen veranstaltet werden konnte.

Die Teilnahme am Firmenlauf in Neunkirchen brachte dem PBZ Scheiblingkirchen, dem 3er-Walking-Team der Damen, den 1. Platz in der Zeitwertung und allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gratulation und Hochachtung für die sportliche und die hervorragende Teamleistung ein.

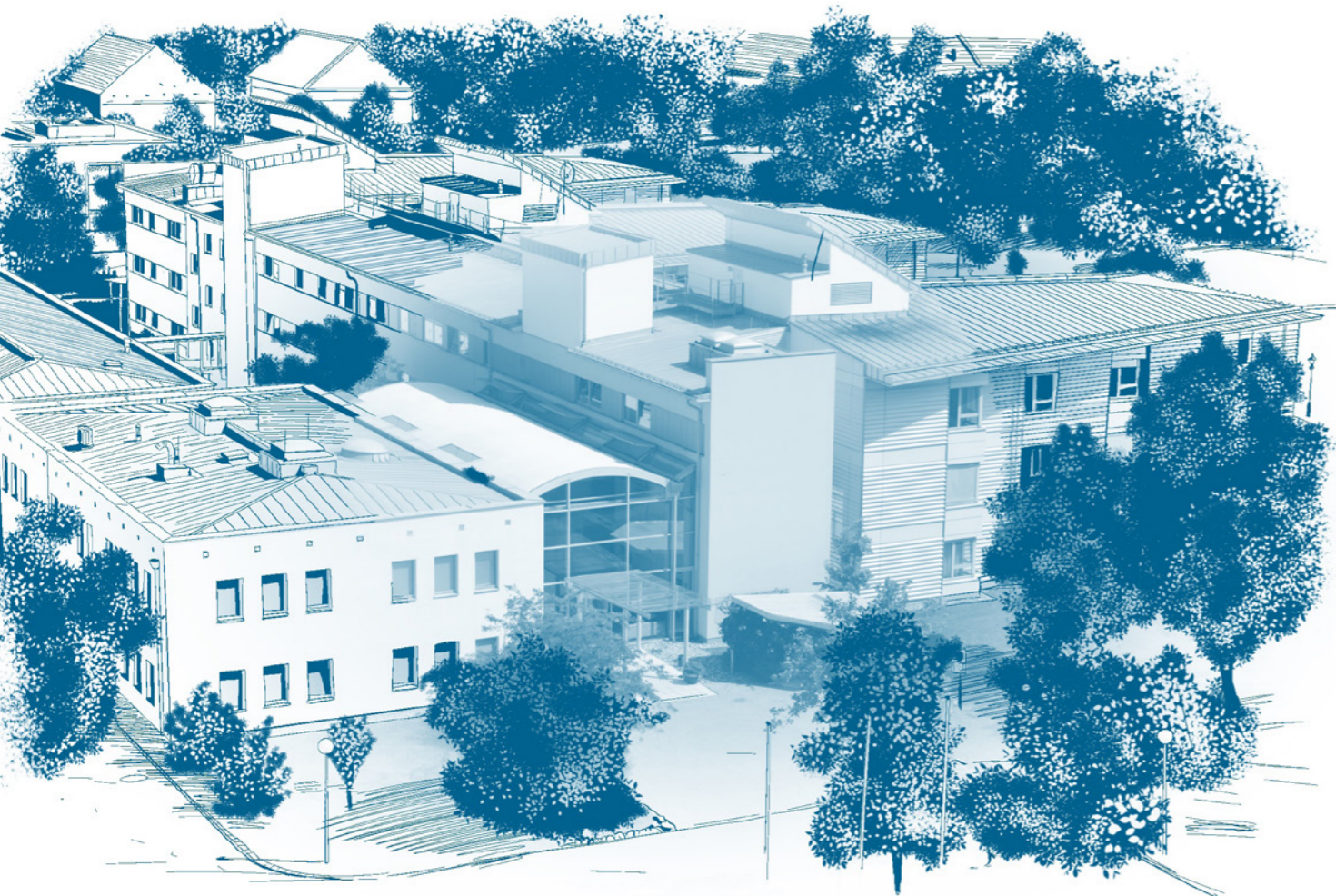
Nachhaltigkeitsprojekt

Das PBZ Scheiblingkirchen ist Träger des Österreichischen Umweltzeichens und wurde 2023 rezertifiziert.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM VÖSENDORF

Jordanstraße 96
2331 Vösendorf
Tel: +43 1 6991 840 747 103
Fax: +43 1 6991 840 747 199
E-Mail: pbz.voeseendorf@noe-lga.at
www.pbz-voeseendorf.at

„Professionell,
freundlich,
kompetent.“



GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Leitung



Dipl. KH-BWⁱⁿ Elisabeth Grötzl
Direktorin

Kennzahlen 2023

Betten	107
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	76
Davon in der Pflege	49

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

- Betriebliche Gesundheitsförderung – Antrag auf Zuerkennung des Gütesiegels
- Gesundheitsmonat – Angebote rund um die Gesundheit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Informationen, Workshops, Speiseplan, ...)
- Zertifizierung zum staatlichen Gütezeichen „berufundfamilie“

- Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf wurde 1998 eröffnet und befindet sich am Rande des Schlossparks der Marktgemeinde Vösendorf. Der Ortskern von Vösendorf kann in wenigen Minuten erreicht werden.
- Unser Haus steht dafür, dass der Leitsatz „Der Mensch im Mittelpunkt“ auch gelebt wird.
- Wir legen Wert auf gut ausgebildetes und engagiertes Personal und die Weiterentwicklung der Qualität unserer Leistungen.
- Unter Einbeziehung der Lebensgeschichte wird für jede Bewohnerin und jeden Bewohner ein individuelles Pflegekonzept erstellt. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden anschließend im Pflege- und Betreuungsalltag umgesetzt.
- Durch das Zusammenwirken aller Berufsgruppen wollen wir eine individuell angepasste Betreuung, Therapie und qualitativ hochwertige Pflege ermöglichen und somit wesentlich zur Förderung der Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner beitragen.

Nachhaltigkeitsprojekt

- Installierung von PV-Anlagen

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM WIENER NEUSTADT

Liese-Prokop-Weg 3
2700 Wiener Neustadt
Tel: +43 2622 27 895
Fax: +43 2622 27 895 754 199
E-Mail: pbz.wrneustadt@noe-lga.at
www.pbz-wrneustadt.at



Das Pflege- und Betreuungszentrum Wiener Neustadt verfügt über 164 Pflege- und Betreuungsplätze, verteilt auf sechs Wohnbereiche mit verschiedensten Pflegeschwerpunkten. Es bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Platz für Mitgestaltung und Freiraum, um innovativ voranzugehen und den hohen Qualitätsstandard zu halten.

Ein wesentlicher Eckpunkt im Jahr 2023 war die Etablierung der neuen Führungsstruktur „duale Führung“ mit 1. April und die damit verbundene Änderung im Organigramm. Die kaufmännische und eine pflegerische Führung teilen sich seither die Verantwortung und pflegen eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Einen weiteren wichtigen Eckpunkt stellte die Neustrukturierung des Demenzkonzepts dar. Mit dem Projekt „Demenzfreundliches PBZ“ wurde, vor allem im Wohnbereich Antonius, der schwerpunktmäßig demenziell erkrankte Personen betreut, die gezielte Implementierung von Validation nach Naomi Feil angestrebt. Im Rahmen eines Schulungskonzepts wurden Schulungen für Mitarbeitende aller Berufsgruppen, Ehrenamtliche und Angehörige durchgeführt. Zusätzlich absolvierten Pflegepersonen aus jedem Bereich die Ausbildung zur bzw. zum Validations-Anwenderin bzw. Anwender. Projektziel ist, Validation in jedem Wohnbereich zu etablieren und im gesamten PBZ Wiener Neustadt eine demenzfreundliche Kultur und Haltung spürbar zu machen.

GESUNDHEIT THERMENREGION GMBH

Leitung



Wolfgang Friessenbichler, MBA
Kaufmännischer Direktor



Christine Lindenthal, MBA, MA
Pflegedirektorin

Kennzahlen 2023

Betten	164
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	170
Davon in der Pflege	138

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Rehabilitative Übergangspflege
- Schwerstpflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäres Hospiz

Projekte aus den Bereichen Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeiterzentrierung

Das PBZ Wiener Neustadt versuchte im vergangenen Jahr mittels zahlreicher Projekte und Initiativen die Kompetenzen, Fähigkeiten und Ressourcen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. So wurde beispielsweise nach der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung ein Workshop zur Evaluierung der psychischen Belastung am Arbeitsplatz, an welchem Vertreterinnen und Vertreter aller Berufsgruppen teilnahmen, durchgeführt. Daraus leiteten sich einige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit und der Arbeitszufriedenheit ab, welche zum Großteil bereits 2023 umgesetzt wurden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen hatten die Möglichkeit, an einem professionell begleiteten Resilienz-Training teilzunehmen, Kurse zum Thema Rückenfit wurden angeboten oder eine Ideenbox „Zuckerl raus,

Idee rein!“ in den Bereichen etabliert, damit jeder Mitarbeitende die Möglichkeit hat, unkompliziert und jederzeit Ideen einzubringen und an der Weiterentwicklung des Unternehmens teilzuhaben.

Um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das PBZ Wiener Neustadt langfristig zu binden, werden laufend Maßnahmen gesetzt, die darauf abzielen, die Unternehmensziele mit den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vereinen. So wurde 2023 durch flexible, familienfreundliche Arbeitsmodelle der Spagat zwischen Beruf und Familie geschafft. Auch das Ermöglichen von Altersteilzeiten hielt ältere Beschäftigte durch eine Arbeitsreduktion länger im Team.

„Unter dem Motto ‚Miteinander. Mittendrin.‘ wird im PBZ Wiener Neustadt eine gute, respektvolle interdisziplinäre Zusammenarbeit gelebt, um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen lebenswerten Alltag in würdevoller Atmosphäre zu ermöglichen.“

Highlights 2023

Das PBZ Wiener Neustadt feierte Ende Juni gemeinsam mit Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger sowie zahlreichen Fest- und Ehrengästen das 20-jährige Bestehen des Neubaus. Das Jubiläumsfest bot neben kulinarischen Schmankerln und kühlen Getränken ein umfassendes Rahmenprogramm für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Angehörige.

Besondere Freude bereitete im Jahr 2023 die Eröffnung des „Café Elli“ Ende September. Das Lokal eroberte die Herzen der Gäste im Flug und wurde zu einem wichtigen Ort, an dem diese nicht nur mit Köstlichkeiten, sondern auch stets mit guter Stimmung verwöhnt werden.

Nachhaltigkeitsprojekte

Das PBZ Wiener Neustadt setzt beim Lebensmitteleinkauf auf Regionalität und Saisonalität, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. So wurden 2023 zahlreiche Obst- und Gemüsesorten wie beispielsweise Äpfel, Kürbisse oder Zucchini von regionalen Bauern bezogen.

NÖ PFLEGE- UND FÖRDERZENTRUM PERCHTOLDSDORF

Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf
Tel: +43 1 8690 127
Fax: +43 1 86 90 127 776 198 (Verwaltung)
E-Mail: pbz.perchtoldsdorf@noe-lga.at
www.pbz-perchtoldsdorf.at



Leitung



Ulrike Götterer
Direktorin

Kennzahlen 2023

Pflege- und Betreuungsplätze:	
Langzeitunterbringungen	40
Kurzzeitunterbringungen	4
<i>(für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit schweren Behinderungen)</i>	
Tagesstätte	7
<i>(Plätze für erwachsene schwerstbehinderte Menschen)</i>	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	77
Davon in der Pflege	49

Pflegeformen

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesstätte

„Nicht daheim und doch Zuhause!
Wir sind alle anders!“



■ Allgemein

- Ein neues und modernes Gebäude, das zum Wohnen und Arbeiten einlädt.
- Arbeiten nach höchsten Pflegestandards und vielen Zusatzangeboten (Aromapflege)
- Hoher Bioanteil in der Betriebsküche, frisch gekocht für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Wöchentliches Bewohnerinnen- und Bewohner- bzw. Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Kaffeetreffen

■ Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern

- Begleitung ein Leben lang, Altersspektrum von 0 bis 99 Jahren
- 24h/7 Tage in der Woche Begleitung und Betreuung durch DGKP und PA
- Therapien vor Ort: Ergo- und Physiotherapie, Logopädie, Musiktherapie, Kunsttherapie
- Sozialpädagogisches Konzept für Einzel- und Gruppenbegleitung sowie Ausflüge und Jahreskreisfeste
- Arbeiten mit Tieren

■ Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Zusammenarbeit im interdisziplinären Team (Pflege, Pädagogik, Therapie)
- Arbeit mit einer offenen Feedback- und Kommunikationskultur
- Qualitätsstandards: Basale Stimulation, Kinästhetik, Unterstützte Kommunikation
- Flexible Arbeitszeitmodelle

■ Veränderungen 2023

- Umwidmung einer Wohngruppe in eine Sozialpädagogische Fördergruppe
- Anschaffung eines neuen behindertengerechten Caddys
- Installation einer Photovoltaikanlage
- Einführung des Angehörigenkaffees

● Highlights 2023

- Das größte Highlight ist unser jährliches Herbstfest gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Besucherinnen und Besuchern aus Politik und der Nachbarschaft.
- Im letzten Jahr durften wir zusätzlich unsere Räumlichkeiten für ein Schulfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Ambros-Rieder-Schule zur Verfügung stellen.
- Uns ist es auch immer ein großes Anliegen, dass auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner der Intensivgruppe an Ausflügen teilnehmen können. Im Jahr 2023 gab es einen von DGKP begleiteten Ausflug ins Haus des Meeres und einen durch das Team der Therapie begleiteten Ausflug auf einen Bauernhof mit Tieren.
- Die Sozialpädagoginnen organisierten einen Musicalbesuch von Mama Mia zu den Seefestspielen in Mörbisch, inklusive einem „Meet and Greet“ mit Alfons Haider.
- Im November fand das Laternenfest gemeinsam mit den basalen Schulklassen der Ambros-Rieder-Schule und dem Kindergarten Theresienau statt.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ADONIS.	Prozessmanagement-Tool	FiCo	Finanzen und Controlling
AEMP.	Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte	FIS	Forschungsinformationssystem
AMBU	Abteilung Medizinische und Pfliegerische Betriebsunterstützung	FK.	Führungskräfte
AQUA.	Arbeitsplatznahe Qualifizierung	FM	Facility Management
BGM.	Betriebliches Gesundheitsmanagement	FOIN	Forschung und Innovation
BIGS Gaming	Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BO	Betriebsorganisation	HR	Human Ressource
BQLL	Bundesqualitätsleitlinie	IAP.	Integrierte Abteilungsplanung
BSC	Balanced Score Card	IKS	Internes Kontroll-System
BU	Business Unit	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
CdS.	Chef des Stabes	iPEG	integrierte Protokollierung und Erledigung von Geschäftsprozessen
CoMPAS.	Controlling- und Management-Tool für Projekte, Anlagen und spezifischen Aufwand	iPSTA	interprofessionelle Ausbildungsstationen
COVID	coronavirus disease 2019	IT	Informationstechnologie
DEMI	Durchführung-Entscheidung-Mitwirken- Information	KA-AZG	Krankenanstalten Arbeitszeitgesetz
DGKP	Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger	KH	Krankenhaus
DSGVO.	Datenschutz-Grundverordnung	LGA	Landesgesundheitsagentur
eCRF	Electronic Case Report Form	LGA-G	LGA-Gesetz
ECMO.	Extrakorporale Membranoxygenierung	LIS	Laborinformationssystem
EDM.	Europaregion Donau Moldau	LK.	Landeskrankenhaus/Landeskliniken
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	LKF.	Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte	LSS	Leistungs- und Strukturstrategie
EnMS	Energiemanagementsystem	MAG	Menschen und Arbeit GmbH
epa/ LEP	elektronische Pflegeprozessdokumentation/ Leistungserfassung in der Pflege	MDR.	Medical Device Regulation
EU.	Europäische Union	MIA	Medinklusions-Ambulanz
EUREGHA	European Regional and Local Health Authorities	MIB	Medizinisches Innovationsboard
FAQ	Frequently Asked Questions	MIS.	Managementinformationssystem

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

MPSM.	Medizinisch-Pflegerisches Strukturmanagement	PMIS	Pathologie- und Mikrobiologieinformationssystem
MRT	Magnetresonanztomographie	PSG	Personalservice GmbH
MTDG.	Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe	PSZW.	Psychosomatisches Zentrum Waldviertel
naBe.	nachhaltige Beschaffung	RECOM	Recht und Compliance
NGS	Next-Generation Sequencing	REXX	Personal Software
NIS-G.	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz	RFP GmbH.	Radiopharmazeutische Forschungs- und Produktions GmbH
NIZZA	Niederösterreichs Interaktiver, Zentraler Zeitplanungs-Assistent	RHN	Regions for Health Network
NÖBIS	Niederösterreichisches Befundinformationssystem	Rili	Richtlinie
NÖ BRO.	Niederösterreichische Bewertungs- und Referenzverwendungsverordnung	RIS/PACS	Radiologieinformations- und Archivsystem
NÖGUS	Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	QM.	Qualitätsmanagement
NÖKIS	Niederösterreichisches Krankenhaus- informationssystem	SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
NÖ LAKIS	Niederösterreichisches Landes- kommunikations- und Informationssystem	SAP-BI.	SAP Business Intelligence
OGF.	Organisationsgeschäftsführung	SCM	Supply Chain Management
OP	Operation(en)	ShSG	Shared Services GmbH
OPM.	OP-Management	SOC	Security Operations Center
PA.	PflegeassistentIn	SOP	Standard Operating Procedure
PBZ.	Pflege- und Betreuungszentrum/Pflege- und Betreuungszentren	SQM.	Strategie Qualität Medizin
PCR	Polymerase-Kettenreaktion	SQP	Strategie und Qualität Pflege
PDMS	Patientendatenmanagementsystem (Dokumentationssysteme für Anästhesie und Intensivmedizin)	UGB	Unternehmensgesetzbuch
PFA.	PflegefachassistentIn	UK	Universitätskrankenhaus
PFZ.	Pflege- und Förderzentrum/Pflege- und Förderzentren	VoBü	Vorstandsbüro und Prävention
		VSTG	Verwaltungsstrafgesetz
		WA.	Wissenschaftliche Arbeiten
		WHO	World Health Organisation
		WHO RHN	World Health Organisation Regions for Health Network
		WiGeV	Wiener Gesundheitsverbund
		WLAN	Wireless Local Area Network
		ZETT.	Zentrum für Entwicklung-Training-Transfer

WIR HABEN WAS ZU BIETEN



Langfristige Jobperspektiven
in einem sicheren und stabilen
Arbeitsumfeld



Wohnortnahe Arbeitsplätze
in ganz Niederösterreich



Bezahlte Mittagspause und flexible
Arbeitszeitmodelle, zum Beispiel
Altersteilzeit oder Pflergeteilzeit



Programme zur Förderung der
physischen, psychischen und
mentalen Gesundheit



Eigenes Bildungsprogramm mit
mehr als 600 Veranstaltungen
im Jahr






Kinderzuschuss, Ferienbetreuung
und Betriebskindergärten

**Alle Informationen finden Sie
im KarriereCenter der NÖ LGA!**



Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

 gesund und gepflegt
 m_einlebenlang
 NÖ Landesgesundheitsagentur
www.noe-lga.at